



- Beschluss -

Einbringer

Politik Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Alternative
Liste*Tierschutz*PARTEI

Gremium

Bürgerschaft (BS)

Sitzungsdatum

02.03.2026

Ergebnis

ungeändert beschlossen

Öltanker "Eventin" vor Rügen: Gefahr für Fischerei und Tourismus!

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt, dass eine Stellungnahme der Bürgerschaft zur untragbaren Situation des vor Rügen festgesetzten Öltankers "Eventin" verabschiedet wird. Denn dieser stellt eine große Gefahr für Ökologie, Fischerei und Tourismus im Greifswalder Bodden, der Küste von Rügen, Usedom und Hiddensee dar.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	10	13

Anlage 1

Appell an die Verantwortlichen: Sofortiges Handeln zum Schutz unserer Küsten und Umwelt vor dem Öltanker „Eventin“ öffentlich



Prof. Dr. Madeleine Tolani
Präsidentin der Bürgerschaft

Appell an die Verantwortlichen: Sofortiges Handeln zum Schutz unserer Küsten und Umwelt vor dem Öltanker „Eventin“

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald richtet einen dringenden Aufruf an das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie alle beteiligten Landes- und Bundesbehörden: Nutzen Sie alle rechtlichen, technischen und organisatorischen Mittel, um die akute Gefahr durch den havarierten Öltanker „Eventin“ vor der Küste Rügens unverzüglich zu beseitigen!

Die derzeit ungeklärte Lage des Tankers mit seinen technischen Defekten und der enormen Menge Rohöl an Bord stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Besonders bei Stürmen droht eine Havarie mit verheerenden ökologischen und wirtschaftlichen Folgen für unsere Region.

Gefährdet sind die sensiblen Natur- und Küstenräume des Greifswalder Boddens, der Küsten von Rügen, Usedom und Hiddensee sowie wichtige Schutzgebiete wie die „Pommersche Bucht – Rönnebank“ und der Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“. Eine Ölkatastrophe würde unsere Umwelt langfristig schädigen, den Tourismus – eine tragende Säule unserer regionalen Wirtschaft – massiv beeinträchtigen und die ohnehin belastete traditionelle Fischerei weiter schwächen.

Wir fordern daher mit aller Entschiedenheit: Ergreifen Sie jetzt alle notwendigen Maßnahmen, um diese Gefahr abzuwenden und eine nachhaltige, sichere Lösung für den Umgang mit dem Öltanker „Eventin“ zu finden. Unsere Küsten, unsere Umwelt und die Zukunft unserer Gemeinschaft dürfen nicht aufs Spiel gesetzt werden!

1. Anlage2: ggfs zuständige Bundes- und Landesbehörden

Bundesbehörden

Behörde	Zuständigkeit / Rolle
Zollverwaltung (Hauptzollamt)	Sicherstellung und Beschlagnahme bei Verstößen gegen Sanktions-, Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
Zollkriminalamt (ZKA)	Ermittlungen bei schweren oder grenzüberschreitenden Verstößen
Bundespolizei See	Polizeiliche Kontrolle und Gefahrenabwehr im Küstenmeer
Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)	Sicherheit und Ordnung des Schiffsverkehrs
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)	Maritime Sicherheit, Umweltmonitoring, nautische Warnungen
Havariekommando	Koordination bei maritimen Notfällen, Havarien und Ölunfällen
Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BSU)	Untersuchung von Seeunfällen
Auswärtiges Amt / weitere Bundesministerien	Politische und völkerrechtliche Bewertung je nach Lage

Ggfs. weitere Behörden

Landesbehörden Mecklenburg-Vorpommern

Behörde	Zuständigkeit / Rolle
Wasserschutzpolizei Mecklenburg-Vorpommern	Polizeiliche Gefahrenabwehr und Überwachung auf Gewässern
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG)	Bewertung von Umweltrisiken, Meeres- und Küstenschutz
Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (StÄLU)	Regionale Umweltüberwachung, Wasser- und Naturschutz
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz	Koordination des Katastrophenschutzes
Nationalparkämter (z. B. Vorpommersche Boddenlandschaft)	Schutz und Management sensibler Gebiete

Ggfs. weitere Behörden